

Aus dem Netz vom 21.02.2023

Wiener Gelassenheit, Ösi-Polizei lässt Klima-Kleber einfach sitzen

Wien – Aussitzen statt ablösen!

Die Wiener Polizei wendet bei Einsätzen gegen die Klima-Kleber der Letzten Generation in Österreich eine neue Taktik an: Die Beamten ließen vier Protest-Chaoten einfach auf der Praterbrücke kleben. Nach sieben Stunden gaben die letzten Aktivisten dann freiwillig auf!

Doch SO lange wollte die Klima-Kleber dann doch nicht protestieren: Sie hatten sich mit Mitstreitern an mehreren Stellen in der österreichischen Hauptstadt festgeklebt. Neben zentralen Verkehrsknoten blockierten vier Demonstranten dann um 8 Uhr die Schilderbrücke über der Wiener A23. Dort forderten sie für Autos die Höchstgeschwindigkeit von 100 Kilometern pro Stunde - dabei ist auf der Stadtautobahn ohnehin nur Tempo 80 erlaubt!

Als die Polizei das Quartett sitzen ließ, twitterten die Aktivisten um 10.48 Uhr: „Die Polizei lässt Menschen auf einer Schilderbrücke über der Tangente bewusst zurück. Menschen, die sich gerade für das Überleben von uns allen einsetzen.“

Die Beamten nahmen das gelassen und antworteten um 12.24 Uhr auf Twitter: „Kolleg*innen (auch ausgebildete Sanitäter*innen) sind weiterhin vor Ort. Sollten Sie sich nicht selbst lösen können, trifft uns natürlich bis zum Eintreffen des zuständigen Rettungsdienstes die EAH iSd. §19 SPG.“ Um 15 Uhr gaben die Klima-Kleber dann auf und lösten sich selbst von der Brücke.

Am Dienstagmorgen um 8 Uhr legten neun Demonstranten der Letzten Generation erneut den Frühverkehr in Wien lahm. Sie blockierten den Naschmarkt, bis sie die Polizei nach einer Stunde vom Asphalt löste und von der Straße trug.

SO schnell wollte die Chaoten dann doch nicht abgelöst werden. Auf Twitter jammerten sie über den schnellen Einsatz dann: „Wir werden weggetragen, eingesperrt, gestraft und nackt ausgezogen. Wenn es das braucht, damit die Regierung die einfachsten und billigsten Schutzmaßnahmen verabschiedet? Dann bitteschön. Die nächsten Tage gehts weiter. So lange, bis die Regierung endlich handelt.“

.....
Anmerkung: Hätte man schon längst mal machen sollen, überfällig. Sitzenbleiber

Wer sich selbst anklebt, soll selbst sehen wie er wieder wehkommt. Schon fällig überflüssig das die Polizei /Feuerwehr immer wieder die Personen löst.

So sollte es immer gemacht werden, Stundenlang sitzen lassen bei Wind und Wetter , können sich auch in die Hose machen, sie wollen es ja so!

Aber in Deutschland ist dies wohl nicht denkbar. Unsere Politiker schaffen es nicht, diese Protestler einfach sitzen zu lassen.

Jeder volljährige Bürger ist doch für sich selbst Verantwortlich und nicht andere!